



Für 40- und 25jährige Mitgliedschaft im TSV Weipoltshausen zeichnete Hans Rucker (links) Vereinskameraden mit der goldenen und silbernen Ehrennadel aus.
Fotos: Claudia Frickel

Sportliches Ziel bleibt die A-Liga

Weipoltshausen plant Ausweichgelände während Renovierung des Hartplatzes

Weipoltshausen. Der Turn- und Sportverein Weipoltshausen ehrte Mitglieder und stellte die Planung für 1996 vor.

von Claudia Frickel

1995 feierte der TSV Weipoltshausen 1920 sein 75jähriges Bestehen, und ebensolange gehört Jakob Rühl dem Verein an. Als 12jähriger, fußballbegeisterter Junge trat der heute 84jährige Rühl in den gerade gegründeten Turn- und Sportverein ein: Für die Treue zum Verein überreichte ihm der Vorsitzende Hans Rucker eine Ehrenplakette.

Die Begrüßung für das runde Leder und den TSV Weipoltshausen hat der rüstige Jubilär offenbar weitergegeben, denn seine neun- und elfjährigen Urenkel Michael und Sascha kicken



Wilhelm Wack, Jakob Rühl und Erwin Franz (von links).

ebenfalls im Verein. Seit 50 Jahren gehören Wilhelm Wack und Erwin Franz dem 212 Mitglieder starken Turn- und Sportverein mit den Abteilungen Fußball, Gymnastik und Tischtennis an, sie wurden ebenfalls mit Ehrenplaketten ausgezeichnet. In diesem Jahr plant der TSV, we-

gen der Renovierung des alten Hartplatzes nebenan mit dem Bau eines Ausweichgeländes zu beginnen.

„Sportlich ist natürlich unser großes Ziel für dieses Jahr, nicht aus der A-Klasse abzusteigen“, meinte Hans Rucker. Auf dem Programm der Jahreshauptversamm-

lung, an der rund 50 Mitglieder teilnahmen, standen Nachwahlen. Zum Geräte- und Platzwart wurde Dirk Rühl ernannt, stellvertretender Kassenwart ist Brigitte Rühl, der Schiedsrichter heißt Werner Rühl. Für das Amt eines Jugendleiters fand sich kein Kandidat, sodaß der Vorsitzende für die regulären Vorstandswahlen im nächsten Jahr ankündigte, nicht mehr für sein Amt zur Verfügung zu stehen und stattdessen als Jugendleiter tätig zu werden, falls sich niemand findet.

Die goldene Nadel für 40 Jahre erhielten: Heinrich Selbach, Helmut Fink, Franz Nowak, Georg Kaletsch, Gerhard Dalwigk, Willi Rucker, Heinz Rucker, Willi Wack und Otto Ganz. Seit 25 Jahren gehören Heinz Wack, Walter Wack, Herbert Selbach, Friedhelm Seibert und Hartmut Wack zum Turn- und Sportverein. Sie wurden mit einer silbernen Nadel geehrt.



DASS EIN VEREINSMITGLIED FÜR 75JÄHRIGE Vereinszugehörigkeit geehrt wird, ist ein Novum. Der TSV Lohra-Weipoltshausen 1920, der letztes Jahr sein 75jähriges Bestehen feierte, hat mit Jakob Rühl einen Veteranen von 87 Jahren in seinen Reihen, der mit zwölf Jahren als Fußballer begann, von der Vereinsgründung an dabei ist und dem Verein bis heute die Treue gehalten hat. Die Urenkel Michael (9) und Sascha (11) spielen ebenfalls schon Fußball. Geehrt wurden vom Vorsitzenden des 212 Mitglieder starken Vereins, Hans Rucker, und dem 2. Vorsitzenden Kai Wiezand auch weitere gestandene Mitglieder. So auch Erwin